

Herren 1. Kreisklasse West

TV 1861 Bad Schwalbach III : TuS 1883 Rauenthal
Dienstag, 28.02.2023, 20:00 Uhr

Opfer beendet mit Sieg das Spiel

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TV 1861 Bad Schwalbach III im Spiel der Herren 1. Kreisklasse West gegen den TuS 1883 Rauenthal umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Hannes Opfer, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich gestaltete.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Opfer / Engel-Polischko konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Pongratz / Glas beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf verlorenem Posten standen Hornig / Uecker in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Turski / Korn, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ihln / Seelbach machten mit Beck / Hild bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Hannes Opfer machte mit Holger Körner beim 11:7, 11:5, 11:7 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Eine umkämpfte Niederlage gab es hingegen für Gabriele Hornig beim 11:9, 6:11, 11:8, 5:11, 9:11 gegen Dominik Turski. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Hartmut Gläser war danach dagegen der Gastgeber Martin Uecker, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Keine Chancen ließ Rüdiger Ihln anschließend beim 11:9, 11:6, 13:11 seinem Gegner Peter Pongratz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. William Engel-Polischko war im Einzel gegen Michael Hild nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Maxim Seelbach gewann dann sein Spiel gegen Ingo Beck sicher mit 11:3, 11:8, 11:6. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TV 1861 Bad Schwalbach III und des TuS 1883 Rauenthal in die Box. Die richtige Herangehensweise hatte Hannes Opfer beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Dominik Turski ab dem ersten Ballwechsel. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Turski nun 11 Siege und 10 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TV 1861 Bad Schwalbach III nun ein Punkteverhältnis von 8:16 auf dem Konto, während der TuS 1883 Rauenthal nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 7:21 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTV Eibingen 1960 II (TV 1861 Bad Schwalbach III) bzw. gegen den TV Oestrich 1848 (TuS 1883 Rauenthal).

Statistik:

TV 1861 Bad Schwalbach III

Doppel: Opfer / Engel-Polischko 1:0, Hornig / Uecker 1:0, Ihln / Seelbach 1:0

Einzel: H. Opfer 2:0, G. Hornig 0:1, M. Uecker 1:0, R. Ihln 1:0, W. Engel-Polischko 1:0, M. Seelbach 1:0

TuS 1883 Rauenthal

Doppel: Turski / Körner 0:1, Pongratz / Gläser 0:1, Beck / Hild 0:1

Einzel: D. Turski 1:1, H. Körner 0:1, P. Pongratz 0:1, H. Gläser 0:1, I. Beck 0:1, M. Hild 0:1